

## PRESSEINFORMATION

Senden, im Februar 2009

**ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG**

Gotenstraße 2-6

89250 Senden

[www.esta.com](http://www.esta.com)

### **Sicherheit am Arbeitsplatz: Mobiler ESTA-Nassabscheider zur Absaugung brennbarer und explosiver Stäube**

Leichte Bedienung und Reinigung - Neuentwicklung in Zusammenarbeit mit Takata - Petri und Braun  
- Technische Dienstleistungen

**Brennbare, explosive und trockene Stäube in der Produktion stellen ein beträchtliches Gesundheits- und Sicherheitsrisiko dar. Deshalb gibt es für entsprechende Arbeitsbereiche strenge gesetzliche Vorschriften, etwa die BG Chemie 036 und die 94/9 ATEX. Sie verlangen, dass abgesaugte explosive Gemische von der Bearbeitungsmaschine nass abgeschieden werden müssen. Auf Basis einer Praxisanwendung in der Automobil-Industrie hat der Sendener Absaugtechnik-Spezialist ESTA für diesen Einsatzbereich einen mobilen Nassabscheider entwickelt. Der Abscheider „NA-500“ entspricht nicht nur den gesetzlichen Vorschriften, sondern zeichnet sich im Vergleich zu Konkurrenzprodukten auch durch eine wesentlich einfachere Handhabung und leichtere Reinigung aus.**

**Die ESTA-Produktinnovation entstand in enger Entwicklungszusammenarbeit mit dem Automobilzulieferer TAKATA - Petri Sachsen GmbH und dessen technischem Dienstleister BRAUN GmbH in Terpitz/Sachsen. Der Nassabscheider wird vor Ort zur Absaugung pyrotechnischer Stäube bei der Herstellung von Gasgeneratoren für PKW-Airbags eingesetzt. Entsprechend modifiziert, eignet sich das Gerät nun auch als Serienprodukt für einen breiten Anwendungsbereich im industriellen Umfeld. Es ist zum einen als autarkes Entstaubungsgerät lieferbar, zum anderen als Reinigungsauger.**

Die durchdachte Konstruktion ermöglicht ein komfortables Handling und eine besonders leichte Reinigung. Das Gerät besteht aus einem zylindrischen Gehäuse samt einem patentierten Kipp-Mechanismus und ist für einen einfachen Transport zum Einsatzort mit Lenkrollen versehen. Am Arbeitsplatz saugt der Nassabscheider die mit Staub beladene Luft über einen Ansaugstutzen ab und befördert sie in eine teilweise mit Wasser gefüllte Abscheidekammer. Dort werden Luft, Staub und Wasser verwirbelt, wodurch sich der Staub an das Wasser bindet und als Schlamm nach unten absinkt. Zur optimalen Anlagenüberwachung ist das Gerät mit drei Wasserstandsmeldern und einem Magnetventil für die Wasserzuleitung ausgestattet. Der volle Sammelbehälter lässt sich zur Entsorgung des Schlammes schnell und unkompliziert vom Gerät entkoppeln, und zwar in Ein-Mann-Bedienung und ohne Werkzeug – eines

der größten Pluspunkte des „NA-500“. Dazu wird zunächst der obere Teil des zylindrischen Gehäuses – nach dem patentierten ESTA-Prinzip – gekippt. Der mit Rollen versehene, untere Teil mit dem 100-Liter-Sammelbehälter kann zur Entsorgung des Inhalts entfernt werden. Bei Vorhandensein mehrerer mobiler Abscheidebehälter hat der Anwender so die Möglichkeit, die Stillstandszeit der Bearbeitungsmaschine praktisch auf Null zu reduzieren.

### Prozesstechnische Nutzung möglich

Das Gehäuse des ESTA-Nassabscheiders ist mit einem Zykloneinlauf als Prozessraum ausgeführt und besitzt damit nicht nur eine rein mechanische Funktion, sondern wird auch prozesstechnisch genutzt. Dies ermöglicht durch entsprechende Umrüstung verschiedene Nassabscheideprozesse. Alle Sensoren des Geräts sind außerhalb des Prozessraumes angebracht und damit nicht verschmutzungsgefährdet.

Der ESTA-Nassabscheider ermöglicht den flexiblen Einbau von unterschiedlichen Wirbelsieben und kann an den geforderten Reingasstaubgehalt angepasst werden. Die Anlage arbeitet als Entstaubungsgerät bei einer Antriebsleistung von 1,1 Kilowatt mit einem maximalen Unterdruck von 2.800 Pa und erzeugt einen maximalen Volumenstrom von 720 Kubikmetern pro Stunde. In der Version als Reinigungsauger steht ein maximaler Unterdruck von 21.000 Pa und ein maximaler Volumenstrom von 300 Kubikmetern zur Verfügung.



Der neue ESTA-Nassabscheider NA-500



Einfaches Wechseln des Sammelbehälters



Leicht zugänglicher Ablasshahn

**Bildmaterial zu dieser Presseinformation steht für Sie unter [www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de) unterhalb der dort veröffentlichten Meldung zum Download bereit.**

**Ihre ESTA Ansprechpartner:**

**Jürgen Gast – Vertriebsleiter, Prokurist**

Telefon: +49 7307 804 801

Telefax: +49 7307 804 581

[j.gast@esta.com](mailto:j.gast@esta.com)

**Thomas Drabner – Director Sales & Marketing  
International**

Telefon: +49 7307 804 850

Telefax: +49 7307 804 581

[t.drabner@esta.com](mailto:t.drabner@esta.com)

**Pressearbeit:**

**Press'n'Relations GmbH**

**Bruno Lukas**

Magirusstraße 33

89077 Ulm

Telefon: 0731-9628717

Telefax: 0731-9628797

[blu@press-n-relations.de](mailto:blu@press-n-relations.de)

[www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de)

## Über ESTA

Mit einer stetig wachsenden Mitarbeiterzahl ist ESTA eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit über 35 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnebelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertreibt ESTA sein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001 : 2000 zertifiziert. Darüber hinaus bietet ESTA umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

